

### Presseinformation zur Ladesäuleneröffnung und E-Fahrzeugvorstellung

Ladesäule für E-Fahrzeuge am Freizeitbad Novamare in Neuendettelsau

Seit Anfang des Jahres ist eine neue Ladesäule für Elektrofahrzeuge am Freizeitbad Novamare einsatzbereit.

Gerhard Korn, erster Bürgermeister der Gemeinde Neuendettelsau, hat gemeinsam mit dem Werkleiter der Gemeindegewerke Neuendettelsau Uwe Wechsler und dem Geschäftsführer des Ladeverbund+ Markus Rützel die Ladesäule für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen.

Die Ladesäule befindet sich auf dem öffentlichen Parkplatz des Freizeitbad Novamare in der Altendettelsauer Straße 11.

Die Ladesäule für Elektroautos verfügt über zwei sogenannte Typ2-Steckdosen mit einer Leistung von je 22 Kilowatt (kW). An ihr können zwei Elektroautos gleichzeitig geladen werden.

Die Ladesäule ist in den Ladeverbund+ integriert, eine Kooperation von derzeit rund 58 Stadt- und Gemeindegewerken in Nordbayern mit weiter steigender Mitgliederzahl. Die Mitglieder haben gemeinsam bereits rund über 300 Ladestationen errichtet und planen auch in Zukunft die Ladeinfrastruktur weiter stark auszubauen.

Mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur möchte die Gemeinde Neuendettelsau die umweltfreundliche Elektromobilität zusammen mit den Gemeindegewerken Neuendettelsau vorantreiben, Die Errichtung der Ladesäule wurde mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern“ des Freistaats Bayern unterstützt.

Auch die Gemeindegewerke Neuendettelsau selbst erproben die Möglichkeiten der Elektromobilität. Im eigenen Fuhrpark ist seit Oktober 2018 ein Elektrofahrzeug vom Typ. Renault Kangoo im Einsatz. Es wird als Einsatzfahrzeug des Gas- u. Wassermeisters überwiegend im Orts- und Nahverkehr genutzt. Seine Reichweite von ca. 190 km pro Ladung hat sich für diese Nutzung als weit ausreichend erwiesen.

In Neuendettelsau ist in diesem Jahr die Errichtung einer weiteren Ladesäule in der Ortsmitte geplant. Damit leisten die Gemeindegewerke Neuendettelsau ihren Beitrag im Ladeverbund Franken+ für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur. Das funktioniert am besten in Kooperation mit anderen Stadt- und Gemeindegewerken.

Einen Überblick über den aktuellen Ausbau der Ladeinfrastruktur bietet der Ladesäulenfinder des Ladeverbund+ unter [www.ladeverbundplus.de](http://www.ladeverbundplus.de).

Kurzinfo zur Ladesäule:

- 2 Anschlussmöglichkeiten zu je 22 kW Leistung
- Betreiber Gemeindewerke Neuendettelsau; Mitglied im Ladeverbund+
- Das Laden ist kostenpflichtig
- Anschlussstecker Typ 2 erforderlich
- Konditionen, Abrechnungsverfahren etc. unter <https://www.ladeverbundplus.de/> zu finden

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeindewerke Neuendettelsau unter:

Tel: 09874/502-800 oder [service@gw-neuendettelsau.de](mailto:service@gw-neuendettelsau.de)

zur Verfügung.